

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss NürnbergBad Sitzungsdatum 02.12.2016 öffentlich

Betreff:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS)

Anlagen:

- 2.1 Entscheidungsvorlage
- 2.2 Übersicht der vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen
- 2.3 Gutachtensvorschlag
- 2.4 Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Bäder der Stadt Nürnberg (BäderGebS – BädGebS)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die letzte Gebührenerhöhung für die Einrichtungen von NürnbergBad erfolgte ab 01. Januar 2015 (für den öffentlichen Badebetrieb und Saunabetrieb) bzw. ab 01. September 2015 (für Schulen, Vereine, sonstigen Nutzer).

Durch strukturelle, dauerhafte Erhöhungen des Aufwands ist eine Erhöhung der Gebühren ab dem 01.01.2017 unumgänglich. Neben der kommunal- und gebührenrechtlichen Verpflichtung ist die Überprüfung der Gebühren ist auch ein Auftrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung; Nr. 3 der Liste mit Vorschlägen zur Aufgabenkritik/Prozessanalyse.

Nach der Begutachtung durch den Werkausschuss ist die Beschlussfassung durch den Stadtrat für den 14.12.2016 vorgesehen.

Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt am 28.12.2016.

Beschluss-/Gutachtensvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Vorgeschlagen ist eine Verbesserung der Erträge. Folgekosten entstehen indirekt, soweit einer Erhöhung der Gebühren nicht gefolgt wird, durch eine Erhöhung des Verlustausgleiches.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Gebühren betreffen die Nutzenden ungeachtet von Geschlecht, Nationalität, Herkunft etc. Aussagen im Sinne der Prüffragen zur Diversity-Relevanz enthält die Entscheidungsvorlage.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. II / Stk

II. **Herrn OBM**

III. **NüBad**

Nürnberg, 11.11.2016
NürnbergBad
Erster Werkleiter

Christian Vogel

(5011)